

Translatio SS. Marcellini et Petri¹⁾ und den Epistolae Einhardi²⁾).

Ich kann nicht läugnen, dass mir beide Schriften viele Mühe gemacht haben, ohne dass ich doch zu einem befriedigenden Resultat gekommen wäre. Beiderwärts ist nämlich der Stil völlig abweichend von dem der Vita und der Annalen. Um die Schwierigkeiten nicht noch zu vermehren, halte ich mich bei den Briefen ausschliesslich an die, welche durch irgend welche Beziehungen zu den Märtyrern den Einhard unzweifelhaft als Autor kennzeichnen. Da zeigen sich nun eine Reihe Barbarismen, die wir bei Einhard nicht zu finden gewohnt sind. Ich führe einige an:

Ep. 8. 'Cognoscere dignetur piissima domina nostra, quod ego . . . postquam de Aquis (sonst wird Aquisgrani gebraucht und zwar ohne Praeposition) exivi . . . Hoc tamen scitote quod'.

Ep. 9. 'timeo me aliubi quam velim . . . esse moriturum'.

Ep. 10. 'Credo quod illi sancti martyres'.

Ep. 14. 'Certissime confido quod'.

Noch schlimmer steht es mit der Translatio z. B. Cap. I, 5: 'Ratleico nuntia, quoniam in ecclesia, quam modo vidisti, illa res est recondita. Cumque ille diceret, quod nemo de his, qui secum venerant, in hujusmodi re fidem dictis suis esset habiturus; respondit et dixit: Tu nosti, quod omnes qui tecum hoc iter agunt, tibi consci i sunt, quia complures dies in febre tertiana laborasti et nondum te ab illa ullam habuisse remissionem'.

Cap. I, 3. 'jubens ut acceptum . . . corpus sibi deferret'. Im Prologus: 'Arbitror enim, quod hoc opus non solum inane . . . videri non debeat' und ähnliche. Aber nicht nur durch diese Incorrectheiten weicht die Transl. von der Vita und den Annalen ab, auch die Wortwahl, der Satzbau hat nichts von Einhardischer Eleganz.

Die Differenzen sind so bedeutend, dass ich eine Zeit lang den Gedanken verfolgte, zwei Einharde zu unterscheiden, einmal den Verfasser der Vita und der Annalen, der zugleich den Brief an Lupus schrieb, sodann den Autor der Transl. und der Briefe. Bis zu einem gewissen Punkte lässt sich eine solche Unterscheidung durchführen. So macht das Epitaphium Einhardi³⁾ keine zu grossen Schwierigkeiten, scheint eher eine derartige Annahme zu unterstützen. Denn wie wird Einhard hier bezeichnet? 'Prudens, probus actu atque ore facundus'. Man sollte denken, der Autor der Vita Karoli hätte wohl ein anderes Epitheton verdient als 'prudens'. Und was wird

1) Acta SS. Juni 2.
IV, 500.

2) Jaffé, Bibliotheca IV.

3) Jaffé